

## **Zeltlager der Kinder- u. Jugendgruppe des GTEV Rosenheim1 (Stammverein) in Vogel bei Großkarolinenfeld von 24.- 26.Juni 2005**

Die Kinder und Jugendlichen des Stammvereins fuhren über das ganze Wochenende vom Freitag den 24.Juni bis Sonntag den 26.Juni fort, um gemeinsam mit den Papas und Mamas zu zelten.

Am Freitag den 24.06.05 trafen wir uns bei hochsommerlichen Temperaturen am Volksfestplatz in Großkarolinenfeld um gemeinsam zum Zeltplatz zu fahren.

Die Pfadfinderwiese liegt zwischen Großkarolinenfeld und Jarezöd (Dred). Unsere Zelte stellten wir am Waldrand neben dem Bach auf.

Nachdem wir endlich alle Zelte aufgebaut, die Feuerstelle hergerichtet und unseren Thron gebaut hatten konnten wir auf der großen Wiese ausgiebig und lange Fußball und anderes spielen.

Zum Zeichen unserer Anwesenheit stellten wir auch eine Bayernfahne auf.



Beim Grillen wurde unser Abendessen zubereitet und schmeckte allen ausgezeichnet.

Den Abwasch erledigten wir dann umgehend und mit viel Sorgfalt.

Danach machten wir noch eine kleine Fackelwanderung und zur Freude aller ein Lagerfeuer.

Nachdem die Kinder sich gewaschen hatten und in den Zelten verschwanden ließen die Papas den ersten Tag gemütlich bei einem kleinen Bier ausklingen.

Frühmorgens ging es dann am Samstag wieder mit Spiel und Spaß weiter.

Zwischen durch fanden wir noch etwas Zeit zum Frühstück und zum waschen.

Nachdem uns die Brunners und Franzens endlich fanden und ihr Zelt aufgebaut hatten, fuhren wir mit den Radln über Ellmoosen nach Harthausen zum Baden.



Den ganzen Tag verbrachten wir bei schönsten Badewetter im kleinen Freibad wo auch noch Grießls zu uns stießen und unsere Schar auf 16 Kinder und 8 Erwachsene wuchs.



Bei der gemütlichen Rückfahrt kamen wir auch beim Wirt in Dred vorbei und mussten zwangsläufig gleich einkehren.

Obwohl das Grillen zum Abendessen anstand, hatte das Baden zu hungrig gemacht und alle genossen die schmackhaften Brotzeiten der Wirtschaft.

Nach dieser zünftigen und lustigen Pause fuhren wir weiter zu unserem Zeltplatz.

Als wir ankamen merkte man bereits, dass das Wetter sich änderte und die Unwetterwarnungen der letzten Tage zutreffen würden. Wir verstauten unsere losen Gerätschaften so gut es ging und warteten auf das große Gewitter. Informiert durch unsere Mobiltelefone erfuhren wir bereits von heftigen Niederschlägen in der Umgebung.

Da es bei uns glücklicherweise nur leicht regnete bauten wir gleich die Grills, unsere Tische und Bänke wieder auf. Die Kinder ließen sich von dem Regen überhaupt nicht beeindrucken und zum Zeichen Ihrer Freude plattelten einige Buam gleich einen auf.



Auch das Lagerfeuer zündeten wir wieder zur Freude aller an.  
Auch an diesem Abend spielten die Kinder bis spät in die Nacht Räuber und Gendarm sowie andere Spiele.  
Den Abend ließen wir dann wieder gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntagmorgen bauten wir nach dem gemeinsamen Frühstück die Zelte ab und räumten den Zeltplatz wieder sauber auf.

Gegen elf Uhr beendeten wir unser Zeltwochenende, das uns sehr gut gefiel und viel Zeit zum Spielen und Gaudi machen lies.

Peter Feldschmidt